



Fließende Felsen, Horse Canyon, Utah, USA

© Klaus-Peter Gnaß

Zentralbibliothek am Neumarkt

Neumarkt 1
33602 Bielefeld

Öffnungszeiten

Montag-Samstag	10 - 20 Uhr
Sonntag	10 - 16 Uhr
Feiertag	geschlossen

BI STADTBIBLIOTHEK
BIELEFELD



Ende kleine Seebrücke, Zingst

© Klaus-Peter Gnaß

Betrachtungen in Schwarz/Weiss

Klaus-Peter Gnaß



Kontakt:
Klaus-Peter Gnaß
Tel: 0521/884124
kpg-ml@t-online.de
www.klauspetergnass.de

Klaus-Peter Gnaß zeigt aus seinem Schaffensbereich von ca. 30 Jahren 66 Schwarz/Weiss-Fotos zu den Themen Portrait, Wasser, Architektur, Steine, Irritationen und Fotos, die mit dem photographischen Verfahren „Polymergravur“ (Heliogravüre) von ca. 1860 hergestellt wurden.

Gnaß sucht in seiner Arbeit die ideale Balance zwischen künstlerischem Ausdruck und technischer Perfektion.

Seit 1988 beschäftigt er sich intensiv mit der Fotografie. Nach Anfängen mit einer analogen Kleinbildkamera stieg er 1997 auf das analoge Großformat (Fachkamera) mit dem Negativformat 4x5 inch (10x12,5 cm) um. Seit 2002 fotografiert er fast ausschließlich mit 8x10 inch (20x25 cm).

Da er mit einer mechanischen Kamera fotografiert und die einzige Batterie sich im 1° Spotbelichtungsmesser befindet, können schon mal bis zu 1½ Stunden vergehen, bis alle Einstellungen an der Kamera für die Aufnahme manuell durchgeführt sind und der Auslöser betätigt werden kann. Dabei wartet er manchmal bis zu 3 Stunden auf die richtige Lichtsituation. Er belichtet nur ein Negativ pro Motiv.

1995 richtete Gnaß sich eine eigene analoge Dunkelkammer ein, in der er die Negative entwickelt und anschließend auf Fotopapier bringt. Ca. 95 % seiner Fotos zieht er ohne Beschnitt des Negatives ab, wobei höchstens drei bis fünf Abzüge von jedem Negativ angefertigt werden.

Ausstellung analoge Schwarzweißfotografie

von

Klaus-Peter Gnaß

27. August - 01. Oktober 2025

Zentralbibliothek am Neumarkt

Neumarkt 1

33602 Bielefeld

Zur Eröffnung am

Mittwoch, den 27. August 2025 um 17:30 Uhr

sind Sie herzlich eingeladen.

Ort: Ausstellungsfläche, 1.OG



Maschinenhalle - Zeche Zollern II, Dortmund

© Klaus-Peter Gnaß